Wer wir sind

Von den Anfängen des Films im frühen 20. Jahrhundert bis heute zog und zieht die Lausitz Filmschaffende magisch an. Das Nebeneinander zweier Völker, Sprachen und Kulturen, eine reiche Welt der Sagen, Mythen und Legenden, vor allem aber die Prozesse um den Braunkohleabbau, Industrialisierung und Deindustrialisierung, die Zerstörung und die Neuschaffung einer Landschaft, kurz: eine Region in ständigem Umbruch bieten scheinbar unendlichen Stoff für Filme.

Eine Vielzahl von Film- und Medienschaffenden hat die Lausitz selbst hervorgebracht. Dennoch sind sie und ihre Werke weder in der Öffentlichkeit noch in der Branche selbst präsent. Deshalb wurde 2015 bei einem Treffen von Kolleginnen und Kollegen auf dem FilmFestival Cottbus das deutsch-sorbische Netzwerk Lausitzer Film- und Medienschaffender gegründet. Neben dem Ziel, sich untereinander zu vernetzen und zu kooperieren, dient es vor allem der Professionalisierung der regionalen Branche und der Sichtbarmachung ihrer Produkte über die Region hinaus. Dies betrifft insbesondere das sorbische Filmschaffen, dem wir ein Podium und Entwicklungschancen bieten wollen. Hierzu gehört auch die Bewahrung des regionalen, vor allem sorbischen Filmerbes – ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit.

Im Netzwerk sind gegenwärtig \*\* Mitglieder aus allen Bereichen der Branche aktiv: Regie, Kamera, Produktion, Drehbuch, Dramaturgie, Festivals, Medienpädagogik, Neue Medien, Fernsehen, Filmförderung etc. Es richtet sich in erster Linie an professionell bzw. semi-professionell tätige Film- und Medienschaffende, soll perspektivisch aber auch Anschluss- und Vernetzungsmöglichkeiten für den Amateur- und Nachwuchsbereich bieten. Jährlich finden zwei Netzwerktreffen statt, jeweils auf dem Neiße Filmfestival im Mai und dem FilmFestival Cottbus im November. Diese sind mit Workshops und Trainingsveranstaltungen verbunden, die von den Festivals für Netzwerk-Mitglieder ausgerichtet werden.

Das Netzwerk wird gefördert von der Stiftung für das sorbische Volk und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und ist als Sektion Sorbischer Film beim Filmverband Sachsen verankert.